

Antrag 12/I/2025

Jusos

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung (Konsens)

Einführung von Volkshochschulkursen zur Altersvorsorge

1 Die SPD-Fraktion im Landtag wird
2 aufgefordert, sich für die Einfüh-
3 rung von Volkshochschulkursen
4 zur Altersvorsorge einzusetzen.
5 Diese Kurse müssen unab-
6 dingbar von unabhängigen
7 Referent*innen gehalten wer-
8 den. Damit soll sichergestellt
9 werden, dass keine Akquise
10 für eigene Zwecke möglich ist.
11 Außerdem soll darauf geachtet
12 werden, dass eine Mischung der
13 Referent*innen von staatlichen
14 und nicht-staatlichen Stellen
15 eingesetzt wird.

16

17 Begründung

18 Der demografische Wandel und
19 die zunehmende Komplexität der
20 sozialen Sicherungssysteme stel-
21 len die Menschen vor erhebli-
22 che Herausforderungen bei der
23 Planung ihrer Altersabsicherung.
24 Eine fundierte Kenntnis der ge-
25 setzlichen und privaten Renten-
26 versicherung sowie ihrer Rolle in
27 der Altersvorsorge ist essenziell,
28 um finanzielle Sicherheit im Alter

Ablehnung wegen fehlender
Zuständigkeit. Die VHS erstellen
ihr Programm ohne ministerielle
Vorgaben.

29 zu gewährleisten, ebenso wie der
30 Möglichkeiten zur privaten Alters-
31 vorsorge. Volkshochschulen bie-
32 ten ein ideales Umfeld, um auch
33 in der Fläche viele Menschen zu
34 erreichen. Insbesondere sollten
35 auch schon junge Erwachsene in
36 Studium, Ausbildung und Berufs-
37 einstieg angesprochen werden.

38 Eine frühzeitige Aufklärung und
39 Sensibilisierung führt dazu, dass
40 sich junge Erwachsene sich der
41 Bedeutung der Altersabsiche-
42 rung bewusstwerden, sodass die-
43 se nicht zu spät mit der Planung
44 ihrer Altersvorsorge beginnen.
45 Dadurch wird ihnen ermöglicht,
46 fundierte Entscheidungen zu
47 treffen.

48 Außerdem sind die Unterschiede
49 zwischen der gesetzlichen und
50 der privaten Krankenversiche-
51 rung oft komplex und für Laien
52 oft schwer zu durchdringen.
53 Eine strukturierte Einführung
54 in diese Themenbereiche kann
55 Missverständnisse und Fehlent-
56 scheidungen verhindern. Die
57 Teilnehmenden sollen die Fähig-
58 keit entwickeln, ihre individuelle
59 Vorsorgesituation zu analysieren
60 und geeignete Maßnahmen zu
61 ergreifen.

62 Durch die Verankerung dieses

63 Wissens in der Bevölkerung wird
64 nicht nur die individuelle finanzi-
65 elle Sicherheit im Alter gestärkt,
66 sondern auch ein wichtiger Bei-
67 trag zur sozialen Stabilität und Ei-
68 genverantwortung geleistet.